

Deutsches Rotes Kreuz 



Sonderausgabe zur Sommerfahrt 2012

www.jrk-oh.de



JRK Newsletter

Jugendrotkreuz im DRK Kreisverband Ostholstein e.V.

Ausgabe 04 / 2012

Übersicht

Themen dieser Ausgabe

Seite 2	Vorwort
Seite 3	Tag 1 – 24.06.2012
Seite 4	Tag 2 – 25.06.2012
Seite 5	Tag 3 – 26.06.2012
Seite 6	Tag 4 – 27.06.2012
Seite 7	Tag 5 – 28.06.2012
Seite 8	Tag 6 – 29.06.2012
Seite 9	Tag 7 – 29.06.2012
Seite 10	Gruppenbild
Seite 11	Impressum



Logo des KiEZ Petzow



Vorwort

Was für eine Sommerfahrt! Über 40 Kinder, Jugendliche und Betreuer haben spannende 6 Tage erlebt. In einem Kindererholungszentrum in Petzow (Werder a. Havel) konnten wir wieder alle erleben, was unseren Jugendverband so unverwechselbar und einzigartig macht. Ob klein oder groß alle zogen an einem Strang. Es wurde zusammen gespielt, gebastelt oder einfach nur miteinander Spaß gehabt.

Jeder kümmert sich um jeden ohne Wenn und Aber.

Das ist es was uns als Jugendrotkreuz Ostholstein so ausmacht. Wir der Kreisausschuss danken allen Teilnehmern für eine unvergessliche Sommerfahrt.



Foto: S. Bösgen

Tag 1 – 24.06.2012

Abfahrt in Bad Schwartau

Nachdem wir uns um 10:00Uhr mit allen JRK-Ortsvereinen (Ratekau, Stockelsdorf, Pansdorf, Bad Schwartau, Bad Malente und Oldenburg) in Bad Schwartau, am dortigen Ortsverein, getroffen haben, fuhren wir um 10:35Uhr dann auch endlich los.

Wir brachen mit insgesamt 6 Ortsvereinen, aufgeteilt auf 5 Busse und einen PKW, auf. Nach der fünfstündigen Fahrt kamen wir im schönen Petzow an. Wir bezogen unsere Zimmer und nach mehreren tauschen, fand auch jeder sein Bett, was er nun auch beziehen musste. Nach dem großen Gewusel guckten wir uns gemeinsam das Inselparadies an und entdeckten so einiges. Um 18:00Uhr gab es dann auch endlich das heißersehnte Essen. Es gab leckere Kartoffeltaschen, gekochte Eier, Brot, Brötchen, Wurst und Aufschnitt. Aber selbst Salat durfte nicht fehlen.

Nach dem Essen begannen wir mit dem Abendprogramm, was aus Spielen bestand. Z.B.: Werwölfe jagen, Karten spielen oder sich einfach im Zimmer selbst beschäftigen.

Bericht: Teilnehmer des JRK Bad Schwartau



Tag 2 – 25.06.2012

Kino, Petzow Ralley, Sterncenter

Wir öffneten heute Morgen unsere Augen und es war ein strahlend blauer Himmel. Wir machten uns langsam fertig, so dass wir um 07:50Uhr vor dem Speisesaal waren. Das Frühstück wurde ausführlich genossen. Um 10:00Uhr haben wir uns zu einer Ralley durch Petzow getroffen und wurden in zwei größere Gruppen unterteilt. Die Ralley hat uns sehr, sehr viel Spaß bereitet und alle waren sehr ehrgeizig. Es war alles sehr spannend, denn die zwei Gruppen wurden nochmals in vier kleinere Gruppen unterteilt. Zwei Gruppenleiter waren für die Sicherheit an der Straße zuständig.

Danach ging es sofort zum Mittagessen. Dort gab es dann Kartoffelpizza, Bohnen und Gurkensalat. Das Essen war sehr reichhaltig und alle sind satt geworden.

Um 13:00Uhr ging es in Richtung Potsdam. Leider war auf der Hinfahrt ein totes Tier (junger Fuchs) auf der Straße, was einige doch traurig stimmte. An dem dortigen Stern-Center angekommen, sind wir zuerst einmal „Achterbahn“ gefahren. Auf dem Parkplatz für unsere fünf Busse befanden sich doch einige Löcher, was das Befahren doch zu einer wackeligen Angelegenheit werden ließ. Im Stern-Center wurden wir in Gruppen eingeteilt und hatten drei Stunden Zeit das Center mit seinen etlichen Geschäften (Media-Markt, Aldi, H&M, Real, etc.) zu entdecken. Es waren unendlich viele Läden, welche man gar nicht alle schaffen konnte. Um 17:00Uhr haben wir uns wieder vor dem Stern-Center eingetroffen. Wir mussten uns sehr beeilen, um rechtzeitig im Inselparadies zu sein.

Zum Abendbrot gab es leckere Chicken Nuggets, Quarktaschen (hier werden diese „Quark-Keulchen“ genannt), reichlich Brot, Gemüse, Wurst und Käse. Nach dem Abendessen durfte, wer noch wollte in den nahegelegenen wunderschönen See schwimmen gehen. Dies nutzen einige und hatten ihren Spaß. Es wurden einige nass gespritzt, geschwommen und herzlich gelacht. Danach war dann die Dusche erst einmal angesagt, denn um 19:30Uhr war Treffen vor unserem Gebäude angesagt.

Es ging nun zum „Kino“. Im Keller des Hauptgebäudes war alles hergerichtet worden. Der Film „Ich einfach unverbesserlich“ wurde gezeigt und wir haben alle sehr viel dabei gelacht.

Nach dem Kino ging es wieder auf die Zimmer. Wir freuen uns schon alle auf morgen, denn da geht es nach Babelsberg in den dortigen Filmpark.

Bericht: Teilnehmer des JRK Pansdorf



Tag 3 – 26.06.2012

Filmpark Babelsberg, Disco

Heute klingelte, mehr oder weniger, der Wecker bei den meisten um 7:00Uhr. Danach hieß es sich frisch machen und auch gleich Sachen packen, denn direkt nach dem Frühstück sollte unsere heutige Tagesreise losgehen.

Doch wohin führte sie uns?? In die Filmstudios / den Filmpark „Babelsberg“. Für einige von uns war dies bereits ein Begriff. Es wurden dort bereits viele Telenovelas gedreht, auch GZSZ (für die nicht Fans „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“). Wir sind 8:30Uhr losgefahren und kurz nach halb zehn waren wir dort angekommen. Nun hatten wir noch ca. eine halbe Stunde Zeit, bis die Tore sich öffneten. Auch hier haben wir uns wieder in dreier Gruppen gefunden und haben unsere Eintrittskarten bekommen. Was sollte uns denn alles Schönes erwarten? Angefangen haben die meisten mit einem 4D-Kino. Sehr rasant ging es durch das Weltall. Teils holprig und teils sehr schnell. („Nur fliegen ist schöner“) Danach trennten sich dann alle und die Gruppen gingen Ihren Weg. Man durfte sogar das Außendreh-Set von GZSZ sich anschauen, also die Kulissen. Schon ein großer Unterschied gegenüber der Serie. Heute war leider kein Außendreh, sondern sie waren im Studio und haben Innenaufnahmen durchgeführt.

Gegen 12Uhr sind die meisten essen gegangen und um 12:30Uhr trafen sich alle (ungewollt) im Fernsehstudio 1, wo die Aufgaben und die einzelnen Dinge erklärt wurden. Selbst in einer kleinen Szene durften einige von uns mitspielen. Um 14:30Uhr haben sich wirklich „alle“ in der Stunt-Show wieder zusammengefunden und der Stunts beigewohnt. Selbst die zwei, welche bis heute Morgen noch arbeiten mussten. Es wurde viel getrampelt, applaudiert und viel geschrien. Auf die Anweisung hin wurde durch das Publikum nach „Ton ab“, „Film ab“ ganz laut „ACTION“ gerufen und es ging los. Mit sehr viel Speziell-Effekts und lauten Knallen wurde dies mit sehr viel Spannung verfolgt. Aber eins durfte nicht fehlen. Die Muskeltiere-Show um 15:30Uhr. Was für ein Spaß. Auch hier haben wieder drei von uns mitgespielt. Auch dies war wieder sehr aufregend. Danach war leider schon wieder Treffen angesagt. Denn die sechseinhalb Stunden waren leider schon um.

Bericht: Teilnehmer des JRK Bad Schwartau

Die Rückfahrt wurde angetreten und einige haben dies zum Schlafen genutzt. Pünktlich zum Essen waren wir wieder in der Unterkunft. Nach dem Essen trafen sich alle für die Kinder-Disco, die um 19:30Uhr begann. Einige sind dann doch noch zum Strand gegangen und haben dort etwas gehillt bzw. relaxt. 22Uhr war dann wieder Bettruhe angesagt.

Bericht: Teilnehmer des JRK Ratekau



Tag 4 – 27.06.2012

Hüte / Taschen bemalen, Strand, Volleyball, Nachtwanderung

Heute, pünktlich wie immer, um 8Uhr haben wir gefrühstückt. Und nachdem wir uns alle den Bauch vollgeschlagen hatten, war es Zeit kreativ zu werden. Wir trafen uns um 9:15Uhr bei den Bänken vor unserem Haus um gemeinsam weiße Taschen und Hüte mit vielen bunten Farben zu verschönern. Die Ergebnisse waren zahlreich und wunderschön. Von einem Portrait von Mickey Maus über Mariene Hüte bis hinzu Taschen, auf dem sich alle Teilnehmer/Teilnehmerinnen verewigt haben, war alles dabei. Nach dem alle sich ausgetobt hatten, waren wir alle hungrig und freuten uns sehr als es dann um 12:00Uhr schließlich Mittag gab. Auf der Speisekarte stand heute Spinat mit Spiegelei und Kartoffeln. Es war das erste Mal, dass das Essen nicht jedem geschmeckt hat. Wir konnten uns allerdings nicht lange darüber Gedanken machen, denn um 13:00Uhr ging das Programm schon weiter. Uns wurden verschiedene Workshops angeboten. Angefangen von Fuß- oder Volleyball, über Perlen-Armbänder herstellen, bis hin zu Spiele spielen (wie Werwolf, das Sofa). Einige tobten sich bei Regen auf dem Fußball- und Volleyball-Platz aus. Alle hatten ihren Spaß. Es entstanden viele schöne Armbänder. Auch bei dem Werwolf oder Sofa-Spiel hatten wir unseren Spaß. Nachdem die Fußball- und Volleyballkämpfe ausgetragen wurden, gab es ein gemeinsames Bad im See, bei dem sich fast alle eine kühle Erfrischung verschafften.

Obwohl wir um 18:00Uhr Abendbrot gegessen hatten, trafen wir uns eine Stunde später zum fröhlichen Stockbrot mampfen. Sobald alle die unglaublich schwere Aufgabe einen Stock zu suchen, bewältigt hatten, kam die noch schwerere Aufgabe. „Das Brot perfekt über dem Feuer zu backen.“ Nachdem wir gemeinsam den Abend ausklingen lassen haben, gingen wir pünktlich zu Bett!!!

Bericht: Teilnehmer des SSD Oldenburg

Da war doch noch was?

Anmerkung der Gruppenleiter:

Sie sind alle pünktlich um 22Uhr zu Bett gegangen. Doch was dann folgen sollte, war der Hit. Es war Zeit für eine Nachtwanderung. Die Kids wurden um 23Uhr geweckt und durch die Gruppenleiter aus dem Haus geleitet. Sie durften sich eine Geschichte anhören und danach ging die Wanderung los. Nach der Rückkehr sind alle erschöpft zu Bett gegangen und haben sofort geschlafen.

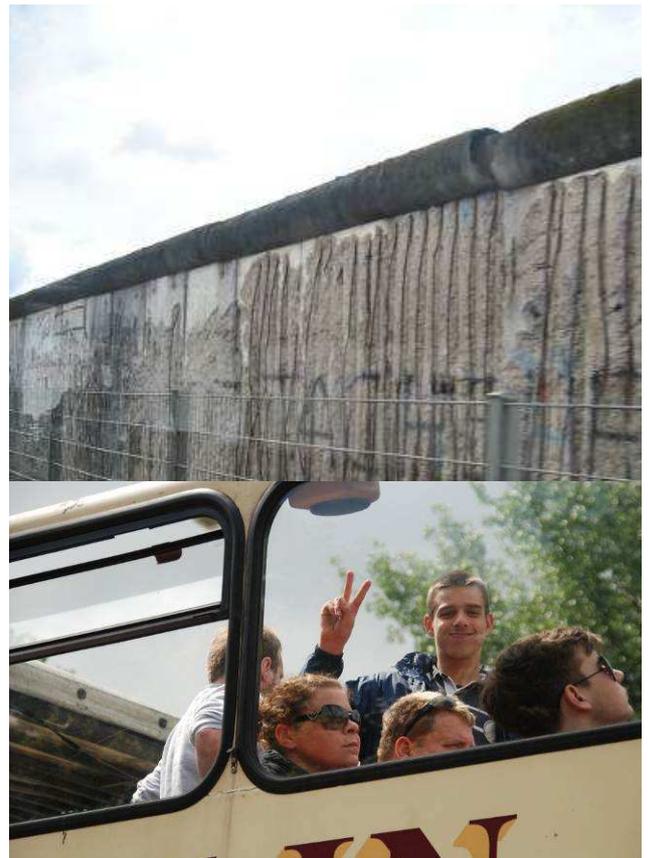


Tag 5 – 28.06.2012

Tagesfahrt nach Berlin mit Stadtrundfahrt und Stadtbummel

Heute haben wir einen kompletten Tagesflug gemacht. Angefangen hat alles mit dem Frühstück, zu dem wir unsere gepackten Taschen mitnehmen sollten und uns Lunchpakete für den Ausflug geschmiert haben. Nach dem Frühstück sind wir gleich nach Berlin gefahren. Als wir in der Hauptstadt angekommen sind, haben wir als erstes eine zwei stündige Stadtrundfahrt unternommen. Dabei haben wir das Brandenburger Tor, die einzelnen Botschaften, den Wohn- und Arbeitsplatz unserer Bundeskanzlerin (Frau Angela Merkel), den Neptunbrunnen und den Dom gesehen. Außerdem haben wir viel über Berlin und seine Geschichte (2ter Weltkrieg und Friedrich der Große) erfahren und gelernt. Nach der Stadtrundfahrt hatten wir drei Stunden Zeit um uns Berlin anzusehen und einkaufen zu gehen. Wir waren in verschiedenen Läden, wie z.B. Pimki und KaDeWe (Kaufhaus des Westens). Gegen 16Uhr sind wir mit den Bussen wieder zurück ins Camp gefahren. Da Berlin dann doch zu groß ist, hatten sich die Busse getrennt und sind mit einem Abstand von einer halben Stunde im Camp angekommen. Am Ende des Tages konnte, wer wollte, noch im Speisesaal Fußball gucken. In der ersten Halbzeit wurde kräftig mit der Deutschen Mannschaften mitgefiebert und es hat auch leider in der zweiten Halbzeit auch nicht geholfen. Wer sich das Fußballspiel angesehen hat, durfte ausnahmsweise bis 22:30Uhr aufbleiben. Danach war dann endlich Bettruhe angesagt. Berlin hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Bericht: Teilnehmer des JRK Malente



Tag 6 – 29.06.2012

Fußball, Volleyball und Grillen

Der Tag begann wie immer um 8:00Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück. Dies wurde um 8:30Uhr beendet. Der erste Programmpunkt begann dann um 9:30Uhr mit einem gemeinsamen Fußballspiel, da das Wetter sehr schön war. Alle die nicht Fußball spielen wollten, waren auf dem Spielplatz oder haben einfach zugeschaut. Um 10:30Uhr wechselten wir dann auf den Volleyballplatz. Dort spielten wir zusammen bis um 11:30Uhr.

Das nächste Treffen war um 12:00Uhr beim Mittagessen. Heute gab es entweder Grießbrei mit Kirschen oder einen Gemüseeintopf. Der Nachmittag stand allen Gruppen zur freien Verfügung. Einige fuhren nach Potsdam in die Innenstadt, um noch ein wenig zu shoppen. Die zweite Gruppe fuhr ins Schwimmbad nach Brandenburg und der Rest blieb im Camp und ging an den dortigen See. Dort wurde wieder Volleyball oder Federball gespielt (was man auch sehr gut im Wasser spielen kann) oder einfach baden gegangen. Das Chillen und Relaxen am See soll natürlich nicht fehlen. Um 16:00Uhr gab es noch einmal die Möglichkeit in einen Supermarkt zu fahren, um etwas Proviant für die Rückfahrt zu kaufen. Danach stand bei einigen das nochmalige Benutzen des Sees im Vordergrund. Um 18:00Uhr war dann das Treffen für das gemeinsame letzte Abendessen angesagt. Doch diesmal ging es nicht wie immer in den Speisesaal, sondern es wurde gegrillt. Es gab Würstchen, Putenschnitzel, Nudel- und Gurkensalat, Brötchen und eingelegte Gurken. Also für jeden etwas. Nachdem alles gemeinsam wieder weggeräumt wurde, haben sich alle um 20:30Uhr nochmals an den Bänken getroffen und es wurde ein Erinnerungs-Gruppenfoto geschossen. Danach hieß es leider Kofferpacken, denn morgen geht es schon wieder nach Hause.

Bericht: Teilnehmer des JRK Stockelsdorf



Tag 7 – 30.06.2012

Abfahrt nach Hause

Für viele war die Nacht heute um 7 Uhr beendet. Denn die Abreise stand uns allen bevor. Nachdem alle sich gegenseitig geweckt und sich „frisch“ gemacht hatten, ging der Trubel los. Nun hieß es Taschen runter zum Auto bringen. Die beiden großen Busse fuhren vor unser Gebäude und packten die schweren und unhandlichen Sachen ein. Genau in der Zeit musste es unbedingt regnen und wir wurden alle noch einmal nass. Wir ließen uns aber davon nicht abbringen und sind zum letzten gemeinsamen Frühstück gegangen. Heute gab es wie jeden Morgen auch Brötchen, Brot, Wurst, Käse, Marmelade und Müsli. Für einige von uns gab es auch das morgendliche Lebenselixier, was sich Kaffee nennt. Nach dem Frühstück ging der Trubel lustig weiter. Nun waren die Zimmer dran. Es musste alles rausgeräumt werden und durchgekehrt werden. Durch die Zusammenarbeit von allen, ging es relativ schnell voran. Was aber nicht fehlen durfte, war die Ausgabe von Fundstücken. Es fing an mit einem Radio, über Unterhosen, Pullover, Collegeblöcken bis hin zu Kaffeebecher. Wir hatten alle unseren Spaß dabei, denn es betraf irgendwie immer dieselben Leute.

Pünktlich um 9:30 Uhr ging es dann auf die Reise Richtung Heimat. Nachdem wir einmal falsch gefahren waren, haben wir dann auch den richtigen Weg gefunden. Die Autobahn war zwischenzeitlich ziemlich überfüllt, was man nicht anders gedacht hat, denn es sind ja auch Ferien. Wir haben unterwegs insgesamt zwei Stopps durchgeführt. Beim letzten Stopp haben wir auch unsere, allberühmte Verabschiedungsrunde durchgeführt. Danach ging es dann weiter Richtung Bad Schwartau. Dort sollten dann alle Busse nochmals getankt werden. Der letzte gemeinsame Stopp war dann am Ortsverein der Bereitschaft vom DRK Bad Schwartau. Dort wurden die Bus-Insassen neu verteilt und nach Hause gefahren. Alle Kids und alle Gruppenleiter sind heil zu Hause angekommen. Wirklich?

Bericht: Sabine Bösger, DRK Kreisverband





Deutsches Rotes Kreuz 



www.jrk-oh.de



**DRK Kreisverband
Ostholstein e.V.**

Jugendrotkreuz

Waldstraße 6

23701 Eutin

Tel.: 04521 8003 0

Fax: 04521 8003 27

E-Mail: info@jrk-oh.de

Verantwortlich für diese Ausgabe:

Bente Hahn (Inhalt)

Heiko Hahn (Layout)

Jan Cordes (Korrektur)